

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Verklungene Lieder

Mir träumte, ich wär' im Walde

Ein Baum von Blüten schwer;

Da kam die schönste Jungfrau

Mit leichtem Schritt daher.

5

Sie trat zum Baum' und blickte

Ihn an, so wunderbar;

Da ließ ich ihr Blüten regnen

In's gold'ne Ringelhaar.

10

Und wie sie die Maid berührten,

Da waren die Blüten alsbald

Geworden zu Liebesliedern.

Wie jauchzten sie durch den Wald!

15

Ich aber, ich erwachte,

Und hörte ein Klingen so fern.

Ach! hätt' ich die Lieder behalten,

Ich säng' sie ihr gar zu gern!

(82 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>